



GZ: 74200/26-IV/B/5/08

K U N D M A C H U N G

betreffend „Österreichweites TGD-Programm zur Wildtierhaltung in Gehegen (Immobilisierung, Schlachttieruntersuchung)

Artikel 1

Gemäß der Tiergesundheitsdienst-Verordnung 2005, BGBl. II Nr. 443/2005, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 281/2008 wird nach Anhörung des Beirates „Tiergesundheitsdienst Österreich“ das

Österreichweite TGD-Programm zur Wildtierhaltung in Gehegen (Immobilisierung, Schlachttieruntersuchung), Stand 3.11.08

kundgemacht.

Gemäß § 5 Abs. 2 der Veterinär-Arzneispezialitäten-Anwendungsverordnung, BGBl. II Nr. 266/2006, dürfen die in diesem Programm genannten Veterinär-Arzneispezialitäten einem TGD-Tierhalter, der als landwirtschaftlicher Tierhalter an diesem Programm teilnimmt, zur Anwendung überlassen werden, sofern er die in der Tiergesundheitsdienst-Verordnung genannten Ausbildungserfordernisse erfüllt.

Artikel 2

Das Österreichweite TGD-Programm zur Parasitenbekämpfung und zur Immobilisation von Wildtieren in Gehegehaltung, veröffentlicht in den AVN 8a/2004 tritt mit Veröffentlichung dieser Kundmachung in den „Amtlichen Veterinärnachrichten“ außer Kraft.

Wien, am 17. November 2008

Für die Bundesministerin
i.V. Dr. Elfriede Österreicher